
Subject: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung

Posted by [piccoloht](#) on Sun, 01 Apr 2018 08:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
nachdem ich mich vor einem halben Jahr hier darüber informiert habe ich nun meine HT mit 2.000 grafts durchführen lassen.

Leider habe ich aufgrund der Durchführung und speziell der unprofessionellen Nachbehandlung / postoperativen Anweisungen Sorgen zum Erfolg und Ergebnis meiner HT, weshalb ich die durchführende Klinik aktuell nicht nennen möchte.

Sollten meine Sorgen unbegründet sein, so möchte ich kein vorschnelles, schlechtes Feedback äußern.

Nun aber zu meinen Sorgen:

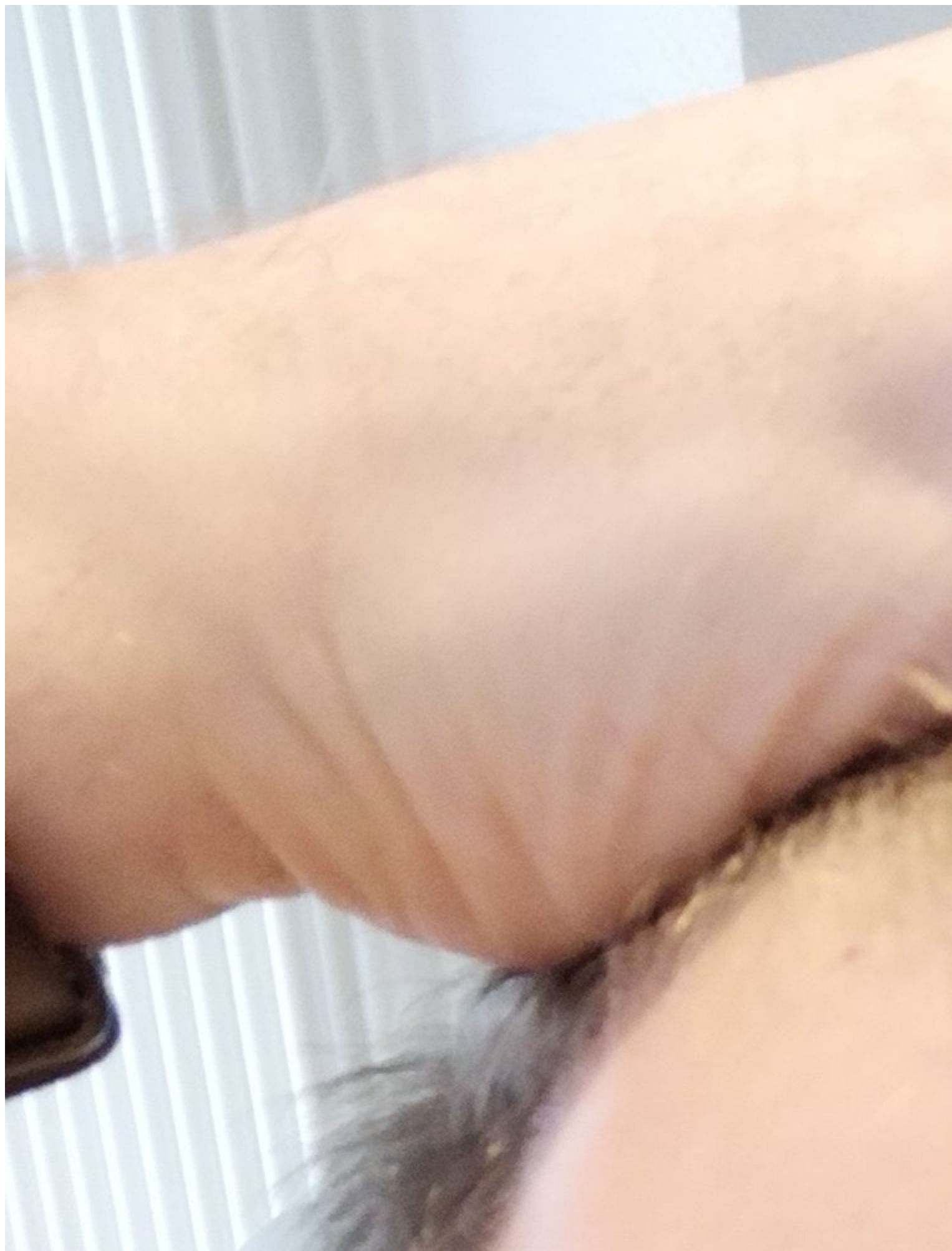
1. Vereinbart waren ursprünglich 1600 Grafts für die Geheimratsecken und weitere 200-300 am Hinterkopf. Man hat das ganze dann auf 2.000 Grafts für den selben Preis aufgerundet, was natürlich erstmal sehr positiv ist. (grundsätzlich waren es auch für mich weniger Grafts als erwartet, da ich offenbar einen kleinen Kopf habe

Dann hat man jedoch beim Eingriff nur 100 Grafts entgegen der 200-300 am Hinterkopf verpflanzt!? Das ist für mich nicht nachvollziehbar und ich mache mir nun natürlich sorgen, dass dies nicht ausreichend ist.

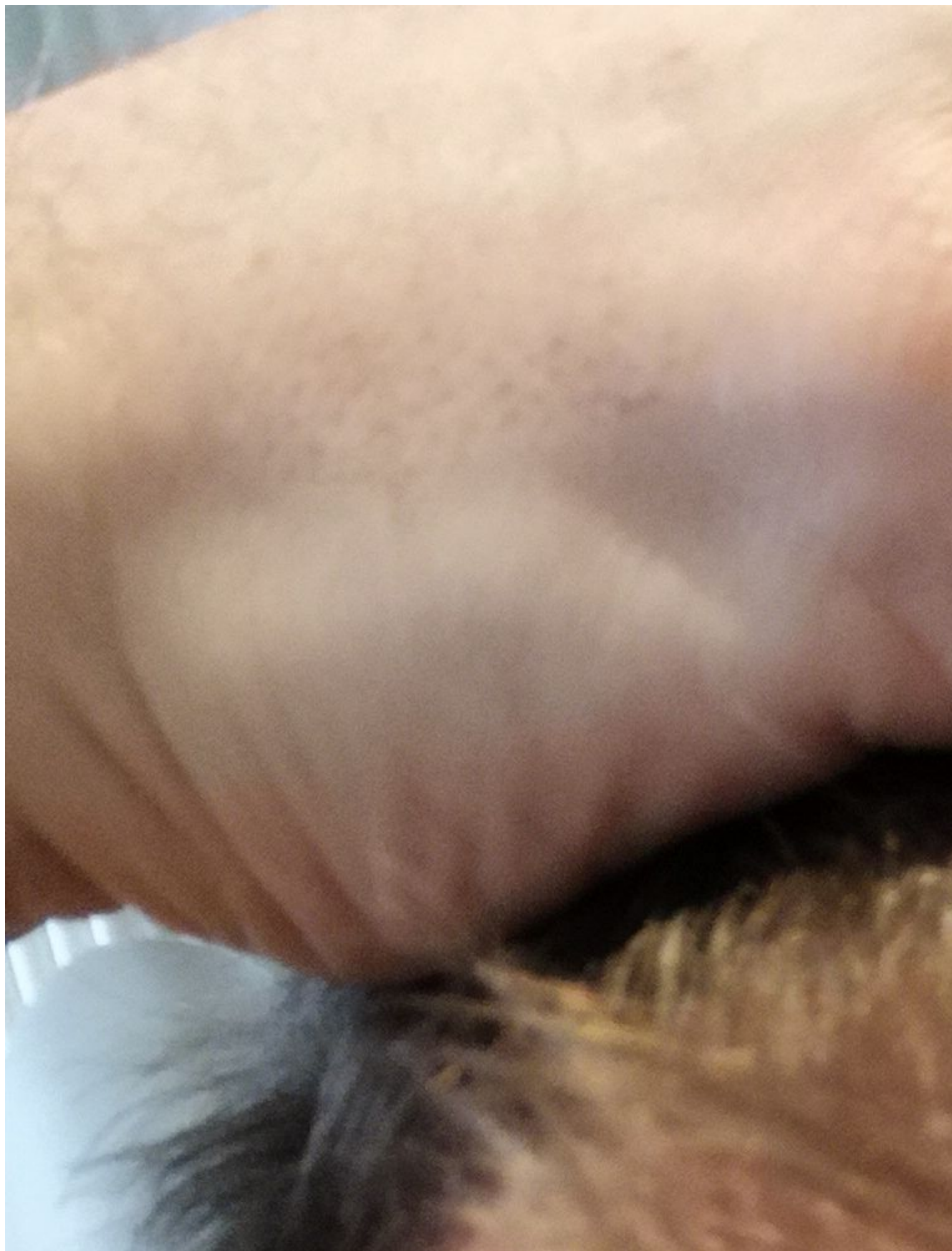
(PS: Ich splitte meinen Beitrag auf 2, damit ich im nächsten weitere Bilder nach der OP hochladen kann)

File Attachments

1) [Clipboard01.jpg](#), downloaded 743 times



2) [Clipboard02.jpg](#), downloaded 706 times



3) [Clipboard03.jpg](#), downloaded 785 times



Neben der "Falschverteilung" der Grafts bin ich nun jedoch von der postoperativen Nachbehandlung maximal verunsichert.

Ich habe eine Infobroschüre von 6 Seiten erhalten, in denen die selben Punkte behandelt werden sich jedoch inhaltlich widersprechen:

- auf der einen Seite steht, Verband am 2. Tag ab, auf der anderen Seite steht Verband am 3. Tag ab.

- mal soll die Lotion 10-15min einwirken, auf anderer Seite dann 30min

... etc - von sowas finden sich leider weitere 2-3 Beispiele.

So solle ich in den "ersten Tagen" auf GAR KEINEN FALL den behandelten Bereich berühren, aber nach 2 Tagen soll ich die Lotion und das Shampoo dort auftupfen...

Ich nun mache mir entsprechend sorgen, dass ich aufgrund einer falschen Nachbehandlung das Ergebnis zerstöre.

So wollte das "shampoo" das man ja nicht einreiben kann einfach nicht schaumig werden. Ich habe versucht es in den Händen zu verreiben, erfolglos... Also in flüssigem Zustand auf den Bereich aufgetupft und mit lauwarmen Wasser über eine Schüssel drüber laufen lassen. Doch selbst nach 3-4x wollte das Shampoo nicht weg.

Habe dann versucht es mit den Fingern ganz leicht abzutupfen, leider nicht ganz erfolgreich.

Und hier dann wieder die nächste Sorge, ob ich da am 3. Tag nach der OP überhaupt mit den Fingern leicht rübertupfen darf oder besser nicht...

Ich freue mich über eure Tipps, Empfehlungen und Erfahrungen.

Keine Ahnung, ob man von den Bildern was erkennen kann - für mich sehen die Bilder des Eingriffs wie bei jedem anderen auch aus - und entsprechend bleibt die Hoffnung ein gutes Ergebnis zu erhalten

File Attachments

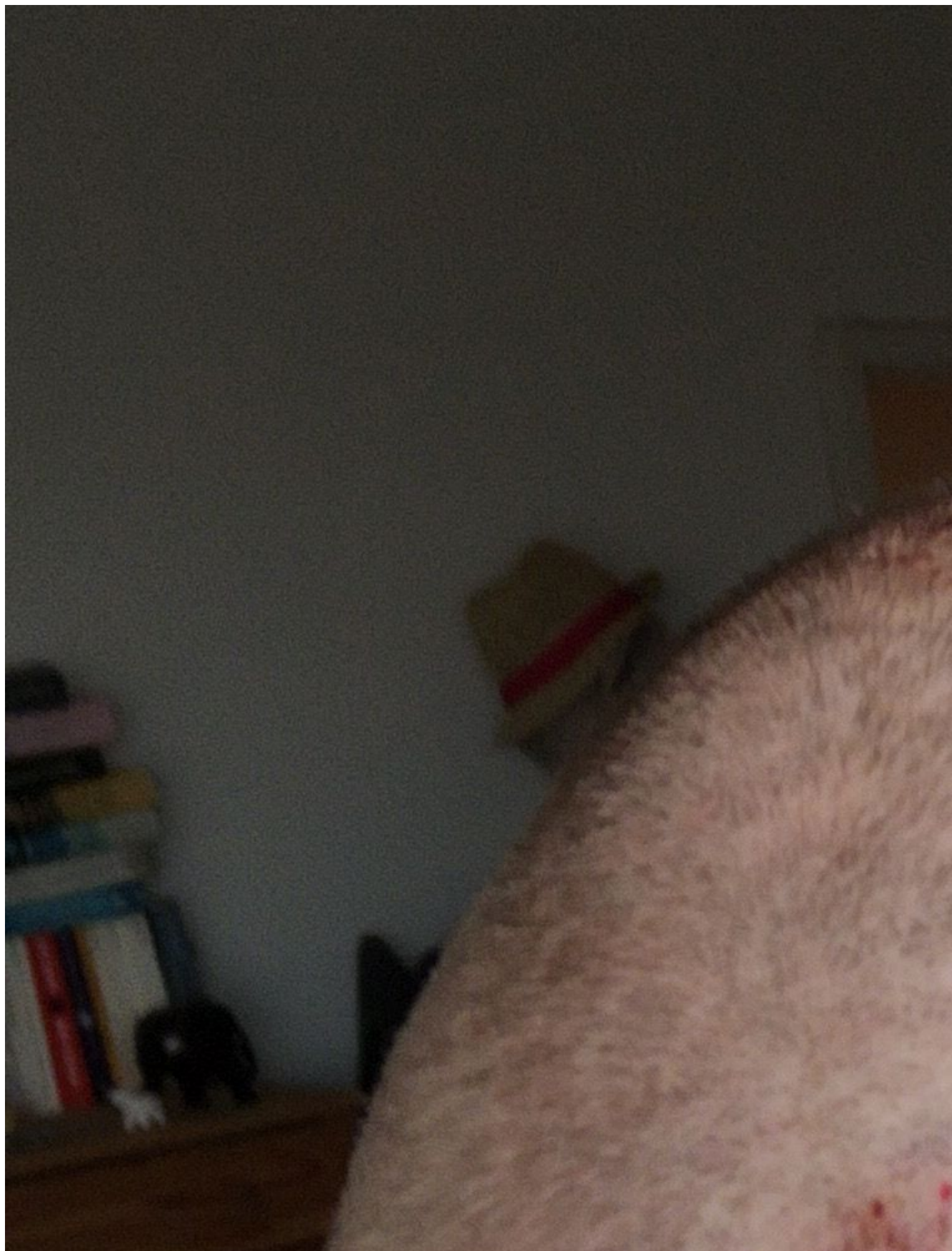
1) [Clipboard04.jpg](#), downloaded 524 times



2) [Clipboard05.jpg](#), downloaded 531 times



3) [Clipboard06.jpg](#), downloaded 582 times



Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [YoungLady](#) on Sun, 01 Apr 2018 08:53:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass sich die Post-OP Anweisungen deiner Klinik in sich widersprechen, ist natürlich etwas unglücklich und klar, dass du da verunsichert bist.

Die Anweisungen sind auch von Klinik zu Klinik sehr unterschiedlich...

So durfte ich bei meiner ersten HT den Spenderbereich erst nach drei Tagen waschen und meinen Empfängerbereich erst nach fünf Tagen.

Woanders bekommt man aber schon direkt nach der Op vor Ort eine Haarwäsche...

Ich selbst habe es in den ersten Tagen nicht gewagt, die frisch gesetzten Grafts zu berühren, geschweige denn Druck auszuüben, da sie eben erst noch anwachsen müssen.

Ich weiß nicht, was du für ein Shampoo mitbekommen hast, aber versuch doch mal, in einer Flasche oder einem Becher etwas Shampoo mit Wasser zu mischen und lasse es dann einfach über deinen Empfangsbereich rüberlaufen. Dann mit klarem Wasser nachspülen.

Was du zwischendurch auch gut machen kannst, um den Empfangsbereich zu reinigen und zu befeuchten ohne deine Grafts dabei berühren zu müssen, wäre ein Aloe Vera Spray zu verwenden. Du kannst natürlich auch einfach Wasser in eine Sprühflasche geben. Auf jeden Fall tut es ganz gut, vor allem wenn der Bereich nach ein paar Tagen immer trockener wird, anfängt zu spannen und sich ggf. Kopfhautsprünge bilden.

Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [piccoloht](#) on Sun, 01 Apr 2018 10:07:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, ich versuche es mal mit dem Spray. Und man liest wirklich unterschiedliche Angaben im Detail zu den einzelnen Punkten in unterschiedlichen Quellen.

Unprofessionell und gar stümperhaft ist jedoch, dass sich die einzelnen Angaben innerhalb des selben Dokuments der Klinik widersprechen...

Gerne halte ich euch auf dem Laufenden wie sich die HT weiterentwickelt.

Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [piccoloht](#) on Sun, 01 Apr 2018 21:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aiaiaiaiaia, ich fasse es nicht...

habe mittlerweile festgestellt, wieso das mit dem Aufscheumen des Shampoos so überhaupt nicht funktionieren wollte...

Nachdem ich meine Lotion- und Shampoo Flaschen von der Klinik nicht direkt habe mitnehmen können (bin mit dem Flugzeug abgereist und sicherlich nicht der erste Patient der das so macht...) und dann vor der Abreise noch festgestellt hatte, dass ich die 200ml Fläschchen gar nicht mit in den Flieger nehmen kann, hat man das Ganze in neue Behälter umgefüllt und dabei die Falschen falsch beschriftet. (habe ich leider eben erst festgestellt nachdem es bereits einmal falsch angewendet wurde)

Statt Lotion habe ich mir heute also Shampoo auf den Kopf geschmirt und einwirken lassen und dann versucht das mit Lotion wegzuwaschen...

Überall liest man, dass die ersten Tage elementar für den Erfolg sind und mann den Empfängerbereich auf gar keinen Fall falsch behandeln oder berühren darf...

Ich bin verunsichert und ängstlich über den Erfolg der ansonsten sicherlich hervorragenden HT - nur der Eingriff kann noch so gut gewesen sein wenn die Nachbehandlung nicht korrekt läuft. So liest man zumindest...

to be continued - ich hoffe wirklich, dass das gut ausgeht und das Ergebnis nicht durch solche primitiven und vermeidbaren Fehler versaut wird...

Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [daniel91](#) on Mon, 02 Apr 2018 11:08:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du dennoch gut befeuchtet? Falls ja, kein Problem.

Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [Bernd](#) on Mon, 02 Apr 2018 17:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Sorge, diese Paranoia, die du offenbar gerade hast, ist völlig normal nach der HT. Insgesamt kann man sagen, dass die Anweisungen verschiedener Kliniken zur Nachbehandlung sich sehr unterscheiden. So gibt es Kliniken, die überhaupt keine Lotion empfehlen. Andere sagen, man soll die ersten Tage gar nicht berühren und somit auch nicht waschen. Andere geben die Anweisung, die einshamponierten Haare in Wuchsrichtung abzustreichen. Du erkennst: vieles funktioniert, viele Wege führen nach Rom und die verschiedenen Nachbehandlungsarten sind idR auch nicht studiengestützt, sondern erfolgen, weil sie sich nach subjektiver Meinung des jeweiligen Arztes bewährt haben. Man kann also noch nicht mal sagen, dass du irgend einen Fehler gemacht hättest. Das wird schon passen.

Subject: Aw: Ich habe es getan - nun verunsichert hinsichtlich Nachbehandlung
Posted by [piccoloht](#) on Mon, 02 Apr 2018 21:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke deiner aufmunternden Worte, ich bleibe optimistisch
